

Qualitätsbericht zum Gesundheitsaudit „ Gesunde Kita“

Im Jahr **2006** haben wir die „**Kindertagesstätte Nachtweide**“, mit unserer eigenständigen, im Haus befindlichen „**Kinderkrippe Krabbelnest**“, an der Zertifizierung zur „**Gesunden Kita**“ erfolgreich teilgenommen und nun ist es schon wieder Zeit zur Rezertifizierung. Das Zertifikat für eine gesunde Kita zu behalten ist uns natürlich ein selbstverständlicher Auftrag.

Seit August 2004 haben wir schon einen gemeinsamen Träger, die „**KITA-Gesellschaft Magdeburg mbH**“.

Wir, als Kindergarten, sind seit dem „Kindertagesstätte Nachtweide“.

Das bedeutet, bei uns könnten auch eine geringe Anzahl von Kindern ab 2 1/2 Lebensjahren aufgenommen werden, wenn die Kapazität es zulässt.

Mit unserem Träger haben wir, in den letzten 3 Jahren, alle Sanitärbereiche für die Kinder saniert. Die Hälfte unseres Kellers wurde so umgebaut, dass eine große Verteilerküche für die Kinderkrippe und dem Kindergarten, eine Kinderküche sowie ein neuer Lagerraum, Waschmaschinenraum und Raum für das technische Personal entstanden sind. Ein neuer Flur verbindet jetzt im Kellerbereich beide Einrichtungen. Für die Kinder ergaben sich bessere Voraussetzungen, kurze Wege, zum Turnraum oder zur Sauna, sowie für die Mitarbeiter bessere Arbeitsbedingungen.

Durch die ersten Schritte zur Sanierung, die persönliche **Qualifizierung** der Mitarbeiter und einer konzeptionellen Weiterentwicklung unserer Kindertagesstätte, haben wir einen guten Stand in Magdeburg erreicht.

Der größte Teil der Eltern der Krippenkinder, möchten gern ihr Kind zu uns in die Kita bringen. Leider ist das nicht immer möglich (Kapazität).

Seit Jahren besteht auch große Nachfrage, nach unseren Kita- Plätzen, in der Stadt Magdeburg.

In unserem **Umfeld wurden die Mehrfamilienhäuser rekonstruiert und es entstanden viele Einfamilienhäuser. Zwei Grundschulen und zwei Gymnasien** in unserer Nachbarschaft sowie eine **gute Verkehrsanbindung** und Infrastruktur, bieten allen Familien mit ihren Kindern in unserem Wohngebiet **gute Lebens- und Entwicklungsmöglichkeiten**.

Ungefähr 100 Kinder, aus allen Stadtteilen der Stadt Magdeburg, davon zur Zeit ca. 27 Halbtagskinder und 73 Ganztagskinder, können in 6 altersgemischten Gruppen, spielen, lernen, sich bewegen, essen, schlafen und noch vieles mehr.

Für die vielen **Aktivitäten** benötigen alle auch viel Platz. Den haben die Kinder, wenn die Tische und Stühle an die Seite oder aus dem Raum gestellt werden, sich die Gruppenraumtüren öffnen und der Flur oder die Garderoben mit genutzt werden können. Zur **uneingeschränkten Bewegung** eignen sich natürlich am besten, der **Turnkeller (Bewegungsbaustelle) sowie unsere große Freifläche**.

Draußen, an **frischer Luft**, können die Kinder mit dem Basketballkorb, der Fußballtorwand, dem Vogelnest- Karussell, den 2 Rutschen, mehreren Sandkästen, der Doppel-Schaukel, dem Rodel- oder Kullerberg, dem Feder-Sonnen-wagen, einem Balancierbalken, der Holz-Wippe, den Kletterstangen und unserem Kletterturm tätig werden.

Alle vorhandenen Naturmaterialien bieten ebenso tolle Ideen zum Spielen und „herumstromern“.

Trotz aller Angebote werden natürlich unsere Fahrzeuge und Dreiräder, Bälle, Reifen, didaktisches Spielmaterial, Puppenwagen, das Sand- und Wasser-Spielzeug immer gern benutzt.

Ein großes Sonnensegel und viele große Bäume dienen **den Kindern als Schutz** vor zu starker Sonneneinstrahlung. Ein neues Holzhäuschen mit kleiner Wiese und

Spiel-Gartenzaun, ein Tastpfad sowie ein kleines Karussell erweitern die Angebotspalette für die Kinder **seit diesem Jahr**.

Unterstützung, um alles im guten Zustand zu erhalten, bekommen wir von unserem Hausmeister und von den Eltern unserer Kinder. Schon so manches Projekt hätten wir nicht verwirklichen können, hätten wir nicht eine so gute Zusammenarbeit. Eltern, Erzieher, Vereine und Sponsoren unterstützen gemeinsam, zum Wohle aller Kinder, auch im bestehenden **Förderverein** die Kinderkrippe Krabbelnest und den Kindergarten Nachtweide.

Unser **Erzieherteam** – besteht aus 10 staatlich anerkannten Erzieherinnen, einschließlich der Leiterin, sowie einer Jahrespraktikantin im Anerkennungsjahr.

Die Wochenarbeitszeit von 9 Mitarbeiterinnen beträgt im Monat Oktober 2009 =35,5 Wochenstunden. Dazu hat eine langjährige Kollegin bei uns den Frühdienst übernommen. Sie arbeitet 14,8 Wochenstunden und ist jeden Morgen dieselbe liebevolle Ansprechperson für unsere Kinder und ihre Eltern. Dieses wird natürlich sehr positiv angenommen. Sie hilft beim Eingewöhnen, Erfüllen des Bildungsauftrages, beim Absprechen bzw. Übermitteln an die Gruppenerzieherin oder nur mal so zum Trösten.

Unser Bildungsprogramm „ Bildung elementar“ vom Ministerium für Gesundheit und Soziales Sachsen-Anhalt, enthält 6 Bildungsbereiche. Jeder Bereich beschreibt jeweils einen Weltausschnitt, der wichtige Erfahrungsmöglichkeiten für Kinder bietet. Alle Bereiche werden in den täglichen **Lernangeboten**, wiederkehrend im Tagesablauf sowie in den Projekten unserer Kita, aufgegriffen und gefestigt. Die Dokumentation der Erzieherin, die Aushänge, Präsentationen von Projekten, die persönlichen Gespräche, die Bildungsbücher mit den Lerngeschichten und die Entwicklung der Kinder sowie die Zufriedenheit und gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern, spiegeln wider, was und wie die Einrichtung arbeitet. Bei unserer Arbeit hat die Gesundheit und das Wohlergehen und die Partizipation mit den Kindern höchste Priorität.

In allen Bildungsbereichen steht das Kind im Mittelpunkt. Ihm möchten wir eine Vielfalt von Erfahrungsmöglichkeiten bieten. Durch das Erlangen von Wissen und Kompetenzen helfen wir „die Koffer für das ganze Leben zu packen“. Die Kinder lernen spielerisch und unbewusst, aus Freude am Lernen.

Eine gesunde Lebensweise, gesunde Ernährung, viel Bewegung und ein hohes Maß an Selbstbestimmung und Mitbestimmung sind wesentliche Bestandteile unseres täglichen Lebens.

Gesunderhaltung auch für alle Mitarbeiter unseres Hauses sehr wichtig-Vorbildfunktion

Längst zur Gewohnheit geworden ist bei uns, unsere tägliche **Obstpause**. Das frisch von den Kindern und Erziehern aufgeschnittenen Obst, wird bunt auf die Obstteller verteilt, ist für alle Kinder ein willkommender Ausgleich zum vorangegangenen Spiel und zur Vitaminaufnahme.

Eine **Projektreihe zur Gesundheit** führt unsere „Oma Wöhlert“ (Frau Dr. Wöhlert ist die Oma eines unserer Kita Kinder), gesponsert von den Landfrauen für unsere Kinder zum Thema : Milch, Käse, Möhren, Banane.

Für unsere Eltern gestaltete sie u.a. einen **Elternabend** mit und gab gute Tipps und Ideen für z.B. ein gesundes Frühstück mit den Kindern weiter.

Seit Mitte 2009 fließt das Kochen und die Zubereitung von Speisen mit Eltern in unserer neuen Kinderküche mit ein.

Im Projekt“ **Kita bewegt Familie**“ mit der Landesvereinigung für Gesundheit des Landes S/A und der TK Kasse finden viele tägliche Angebote und gemeinsame Aktionstage für Kinder, Eltern und Erzieher statt. z..B. ein Waldfest, das jährliche Drachenfest, Sportfeste, Laub-fegen,

Dank einer Mitarbeiterin ist unserer Teilnahme am **Simba-Sportfest** 3x jährlich gesichert. Ihrem Engagement ist es zu verdanken, dass Vertreter unserer Kinder, ca.12-14 Kinder mit viel Spaß üben und bis jetzt immer vordere Plätze errungen haben. Ihre Erfahrungen dabei kann den Kindern keiner nehmen.

Alle Kinder unserer Kita haben gute Voraussetzungen dem Sport in ihrem Leben einen festen Platz einzuräumen. (z.B. Zweifelderball)

Seit ca. 3Jahren führen wir, in der Kitagesellschaft mbH immer Juni, unsere „**Kita Fußball WM**“ durch. Das Training für die Fußballer wurde bis jetzt immer von den Eltern unserer Kita organisiert und macht allen sehr viel Freude.

Der Tag der Finalsplele ist für unsere gesamte Kita, für alle Kinder und ihre Familien sowie für uns Erzieher ein großer Höhepunkt im Kita Jahr.

Aus den Gruppen vertreten die gewählten Elternvertreter die Interessen der Elternschaft im **Elternkuratorium**. Ein Vati von unseren Kindern arbeitet im GEB der Kitagesellschaft Magdeburg mbH mit.

Für alle und zur schnellen Kommunikation und Information sichtbar hängen im Eingangsbereich unser Elternbriefkasten sowie die Info-Pin Wand aus. Gruppeninterne Mitteilungen befinden sich in den Garderoben der einzelnen Gruppen.

Viele Absprachen und Anforderungen erfolgen mit und an den **SODEXO-Essenanbieter**. Es geht dabei um die Sicherung der Versorgung unserer Kinder mit einer warmen Mahlzeit und Getränken. Der Essenanbieter unterstützt uns bei unserem gesunden Frühstück zu besonderen Anlässe oder nur mal so, ist bei unseren Festen mit den Familien aus der Krippe und der Kita mit dabei oder auch bei der Präsentation für unsere gesamten Kitagesellschaft.

Gemeinsam mit der „Kinderkrippe Krabbelnest“ versuchen wir auch unseren zukünftigen Kindergartenkindern und ihren Eltern den **Übergang** und die **Eingewöhnung** bei uns zu erleichtern(gegenseitige Besuche, gemeinsame Feste, Erzieher besuchen gemeinsame Weiterbildungen, Absprachen zur Verbesserung der Zusammenarbeit u.a.)

Die, durch unseren gemeinsamen Förderverein entstandene, von allen sehr gefragte **hauseigene Sauna**, bringt für unsere Kinder Abhärtung und ein hohen positiven Wohlfühleffekt für den ganzen Körper.

Während unserer Schließzeiten bieten wir für berufstätige Eltern in unserer Kitagesellschaft mbH eine **Weiterbetreuung der Kinder** an.

Zähneputzen ist tägl. mittags, vor dem Schlafen in der Kita ein Ritual sowie die gemeinsame lustige Fußgymnastik.

Durch die Zusammenarbeit mit dem **Gesundheitsamt** -Dr. Wagner werden die 4 jährigen Kinder und unsere Vorschulkinder getestet und **untersucht. Dr. Wagner hat auch an unseren WB Reihe der Kitagesellschaft, zu ADS und ADHS, teilgenommen.**

Vom Gesundheitsamt / Lübecker Str. ist Frau Möhring regelmäßig zur **Zahnkontrolle** und **Zahnprophylaxe** bei uns im Kindergarten. Sie versorgt uns mit neuen Zahnbürsten und mit Elmex. Die **Zahnpflege** wird von unseren Kindern sehr ernst genommen.

Die **Grundschule „ Am Vogelgesang“** mit der wir bzw. unser ABC- Club sehr eng zusammenarbeiten, versucht schon ein Jahr vor dem Schulbeginn einen guten Kontakt herzustellen und den Übergang vom Kindergarten in die Schule zu

erleichtern sowie den Spaß am Lernen zu wecken. (z.B. durch viele Lernspiele und Raterunden, gemeinsames Vervollständigen von Bildern und Bildgeschichten, Mengenlehre u. v. a. m.) Gleichzeitig können eventuelle Defizite rechtzeitig erkannt werden und meistens bis zum Schuleintritt ausgeglichen werden. **Unsere Zusammenarbeit mit dem Magdeburger Zoo ist auch eine Bereicherung für unsere Kinder und den ABC-Club. Ein Besuch der Zooschule und im Winter des Kabinetts** ist immer etwas Besonderes.

Bewegung bietet, auf Wunsch der Kinder und Eltern, auch die AG „Asiatische Kampfkunst“, geleitet von einem ehemaligen Vati. Jede Woche Donnerstags begleitet er die Teilnehmer aus unserer Kita in die Turnhalle und zurück.

In der AG „Tanzmäuse“ aus Niederndodeleben tanzen jeden Mittwoch einige Kinder, quirlig wie die Mäuschen in unserem Turnkeller.

In der AG „Musik und Bewegung“, durchgeführt von einer Erzieherin unserer Kita, haben die Kinder die Möglichkeit ihren Spaß am Bewegen zur Musik auszuprobieren und noch so manches dazu zu lernen.

Bi-Be-Ki wird, wie auch der Sport beim HSC 2000 für das Kinder- Eltern Turnen von der Kitgesellschaft Magdeburg angeboten. Bei beiden Angeboten besteht eine sehr große Nachfrage. Die Universität „ Otto von Guericke“ bietet eine „Bewegungswerkstatt e.V.“ von Studenten für Kinder im Alter von 2-8 Jahren an, die auch von einigen Kindern unserer Kita genutzt wird.

Selbständig und sicher im Straßenverkehr geschult werden alle Kinder von der **Verkehrserziehung der Polizei Magdeburg.**

Erziehung zum **Umweltbewusstsein** ist ein Thema unserer Lernangebote und Projekte. Wir sammeln z.B. in der blauen Tonne Altpapier und trennen den Müll.

Ein für uns sehr wichtiges Ereignis steht uns im Jahr 2010 bevor. Aus dem „Konjunkturpaket 2“ haben wir, als komplette Kita, Geld für eine große **Teilsanierung** bekommen. Es könnte sein, dass die Sanierung ein Jahr dauert.

Wir planen schon gemeinsam, wie wir die Zeit verbringen. Für den Aufenthalt im Freien und damit viel Möglichkeiten für Abhärtung und Bewegung, möchten wir nach Absprache mit dem KGM natürlich gern die Freiflächen unserer Kitas weiter nutzen. Wir hoffen natürlich die besten Voraussetzungen für unsere dafür schaffen zu können.

Diese Sanierung hilft uns, auch durch geplante bauliche Veränderungen, bei der Erweiterung unserer Angebote. **Wir freuen uns sehr darauf und werden aus diesem Anlass noch enger zu einer Einrichtung zusammen wachsen.**